

Region: Reinigungsanlage Profen nimmt wichtige Funktion im Wassermanagement wahr

31.08.2017



MIBRAG reduziert Eisengehalt des Grubenwassers in moderner vollautomatischer Anlage

Profen. Die neue Grubenwasserreinigungsanlage in Profen im Burgenlandkreis ist eines der umfangreichsten Umweltschutzprojekte der MIBRAG.

Die Reinigungsanlage Profen besteht aus zwei Silos zur Bekalkung, vier Kontakt- und Belüftungsbecken sowie Absetzbecken, einem Maschinenhaus und Rohrleitungssystemen. Die vollautomatische Anlage, die 85 mal 85 Meter am Fuße der Halde Predel misst, kann bis zu 120 Kubikmeter Wasser pro Minute behandeln. Der Eisengehalt des gereinigten Grubenwassers wird - in vier Behandlungsstraßen mit einem Gesamtfassungsvermögen von 10.000 Kubikmetern - von maximal 40 Milligramm je Liter um

etwa 85 Prozent reduziert, so die Mitarbeiterzeitschrift Spektrum 4 | 2017.

„Durch die Zufuhr von Kalkmilch und Luftsauerstoff wird der pH-Wert des Sumpfungswassers angehoben und der Eisengehalt nach der Ausfällung von Eisenhydroxid auf 1,5 Milligramm pro Liter gesenkt. Das Ergebnis der Wasserbehandlung ist klares und sauberes Wasser“, heißt es bei der MIBRAG. Das eisenreduzierte Wasser leitet die MIBRAG über ein Grabensystem in die 1,6 Kilometer entfernte Weiße Elster bei Profen ab.

„Die vollautomatische Reinigungsanlage nimmt eine wichtige Funktion in unserem Wassermanagement ein. Hier wird ausschließlich Sumpfungswasser aus dem Tagebau Profen behandelt, um es sauber und klar in die Weiße Elster einzuleiten“, erklärte Dr. Armin Eichholz, Vorsitzender der Geschäftsführung MIBRAG.

Zusätzlich werden etwa 20 Prozent des klaren Wassers zur Stabilisierung der Wasserführung in der Weißen Elster bei Bornitz genutzt. Hauptauftragnehmer für das Errichten der Anlage war die Firma HOCHTIEF. Die Kosten für das Gesamtprojekt betragen laut Unternehmensangaben etwa 27 Millionen Euro. Richtfest für die WBA war im August 2016. Ende April 2017 ging die Anlage in den Testbetrieb.

Neben dem zügigen Fluten der Seen im Leipziger Südraum werden bis zu 60 Kubikmeter Grubenwasser pro Minute in einer weiteren Anlage bei Neukieritzsch im Landkreis Leipzig optimal gereinigt und mit bester Qualität in die Pleiße eingeleitet. Mit der Anlage in Profen in Sachsen-Anhalt hat MIBRAG nun eine weitere Grubenwasserreinigungsanlage errichtet, die sauberes und klares Wasser aus dem Tagebau Profen in die Weiße Elster pumpt. *Quelle: www.mibrag.de / Foto: MIBRAG*